

## Vierzehntes Kapitel.

### Im Lande der Pöpfe.

Ein Wunderland hatten die deutschen Weltumsegler verlassen, und an der Küste eines anderen sollten sie zuerst wieder landen. China, mit seiner, viele Jahrtausende alten Kultur, die sich von der europäischen wie Schwarz vom Weiß unterscheidet, war das nächste Ziel des „Prinz Adalbert“, und Mitte April warf er auf der Reede von Shanghai den Anker, jubelnd begrüßt von noch drei anderen deutschen Kriegsschiffen, welche den deutschen Handelsinteressen Schutz bietend, dort hinbeordert waren. Seitens der chinesischen Regierung wurde es hoch anerkannt, daß ein Prinz aus dem fernen Westen nach dem „Reiche der Mitte“ kam, und die Mandarinen, die hohen Würdenträger des Landes, waren vom Kaiser von China, dem Sohne des Himmels, wie er sich zu nennen beliebt, beauftragt, dem deutschen Fürstensohne die höchste Aufmerksamkeit zu bezeigen.

Der Aufenthalt der Korvette im Hafen von Shanghai war aber nur ein kurzer, weil ihr per Kabel der Befehl aus Berlin zugegangen war, nach Hongkong zu gehen und von dort die Heimreise um das Kap der guten Hoffnung anzutreten, sobald ihr die telegraphische Nachricht würde, daß die deutsche Korvette „Vineta“ in Yokohama eingetroffen sei. Die in Shanghai lebenden Deutschen benutzten aber den kurzen Aufenthalt des Prinzen Heinrich, um ihm in ihrer dort errichteten Freimaurerloge eine Festlichkeit zu bereiten. Während des stattfindenden Festessens nahm Generalkonsul Dr. Focke, namens der kleinen deutschen Gemeinde, das Wort und gab der Freude Ausdruck, den Enkel des siegreichen Kaisers in der Mitte einer Anzahl ausgewanderter Deutschen zu sehen, die in Treue und Ergebenheit bis ans Grab zu Kaiser und Reich stehen würden.

Prinz Heinrich, das gefüllte Weinglas in der Hand, erwiderte: „Meine Herren! Die Interessen des Reiches haben es in dieser Zeit so gefügt, daß vier Schiffe Seiner Majestät ihre Flaggen vor dieser fernen Stadt entfalten. In ihnen wird ein Stück des Vaterlandes hinausgetragen in die weite Welt mit einem Organismus von Erz